

WOCHENZEITUNG

Hier steckt unsere Heimat drin!

Echzell



Aus dem Inhalt

Jahrgang 49

Freitag, den 3. November 2017

Nummer 44



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck, Internet, Mobil.



Ihr Baby
ist einmalig!

Ihre Anzeige online gestalten
– auch einmalig!

www.anzeigen.wittich.de

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Zum Jahrestag der Reichspogromnacht!

Reden wir über Auschwitz ...

Vortrag von Neithard Dahlen von der Lagergemeinschaft Auschwitz – Freundeskreis der Auschwitzer e.V.
Donnerstag, 9. Nov. um 19 Uhr im Pfarrsälchen,
in der Lindenstraße, Echzell. Eintritt frei!



Anfangs sollte das KZ Auschwitz nur die überfüllten Gefängnisse in Polen entlasten. Nur wenige Jahre später hatte sich der einst unbekannte Name weltweit in das kollektive Gedächtnis eingebrannt.

Organisiert und gestaltet vom Arbeitskreis Jüdisches Leben in Echzell in Zusammenarbeit mit der Lagergemeinschaft Auschwitz – Freundeskreis der Auschwitzer e.V.

www.juedisches-echzell.de



Vereine und Verbände



Arbeitskreis „Jüdisches Leben in Echzell“⁽¹⁾

Auschwitz – hier wurden über 1,1 Mio. Menschen aus ganz Europa ermordet

Zum Gedenken an die Opfer des Holocaust lädt der Arbeitskreis „Jüdisches Leben in Echzell“ am **9.11.2017, dem Jahrestag der Reichspogromnacht, um 19.00 Uhr** zu einem **Vortrag über das KZ Auschwitz** in das **evangelische Gemeindehaus Echzell** ein. Neithard Dahlen von der Lagergemeinschaft Auschwitz - Freundeskreis der Auschwitzer e.V. wird in seinen Ausführungen nicht nur die Struktur, den Aufbau und das tägliche Leben im Lager darlegen, er wird darüber hinaus auch aus sehr persönlicher Sicht die Geschehnisse im Lager schildern.

Sollte das KZ Auschwitz anfangs nur die überfüllten Gefängnisse in Polen entlasten. Nur wenige Jahre später hatte sich der einst unbekannt Name weltweit in das kollektive Gedächtnis eingebrannt und Auschwitz wurde zum Inbegriff einer bürokratisch perfektionierten Mordmaschine, zum Symbol für Barbarei und Gnadenlosigkeit. Mindestens 1,1 Millionen Menschen wurden hier fabrikmäßig vergast, erschossen oder zu Tode geschunden.

Mit diesem Vortrag sowie dem sich anschließenden Gedenken am Echzeller Mahnmal für die Opfer des Holocaust möchte der Arbeitskreis die Erinnerung an die schrecklichen Geschehnisse der Vergangenheit zur Mahnung und Warnung wachhalten.

Alle **Echzeller Bürgerinnen und Bürger** sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

